

Finanzierung einer Notebookklasse

Beitrag von „Herr Rau“ vom 22. September 2013 07:36

Sponsoren suchen halte ich für besser als die Schule runmittelbar arbeiten Geld auftreiben zu lassen.

(Ansonsten: Es geht hier nicht um Für und Wider von Notebookklassen, sondern um Finanzierung. "Braucht es das" ist nie eine legitime Frage. Ich kenne bei der Finanzierung vor allem Leasing-Modelle: Eltern leasen das Notebook von der Schule, nach Ablauf der drei Jahre gehört es ganz den Eltern. Dafür arbeiten die Schüler aber auch zu Hause damit.)